

KOSTENLOSES EBOOK

Die IHK-Projektarbeit meistern

Von der Themenfindung bis zur Präsentation — dein
Leitfaden für die wichtigste Prüfungsleistung

Bodo Eichstädt
abschluss.jetzt

Gemeinnützige IHK-Prüfungsvorbereitung
für Fachinformatiker

Inhalt

Warum die Projektarbeit alles entscheidet	3
Phase 1: Themenfindung	4
Gute Themen für FIAE	4
Gute Themen für FISl	4
Phase 2: Der Projektantrag	5
Aufbau des Antrags	5
Phase 3: Durchführung	6
Zeitmanagement	6
Typischer Ablauf	6
Phase 4: Die Dokumentation	7
Struktur	7
Worauf der Prüfungsausschuss achtet	7
Phase 5: Präsentation & Fachgespräch	8
Präsentation (15 Min.)	8
Fachgespräch (15 Min.)	8
Vorbereitung	8
Die 5 häufigsten Fehler	9
Checkliste: Bist du bereit?	10
Vor dem Projektantrag	10
Während der Durchführung	10
Dokumentation	10
Präsentation	10

Warum die Projektarbeit alles entscheidet

Die betriebliche Projektarbeit ist das Herzstück der Abschlussprüfung Teil 2. Mit Dokumentation, Präsentation und Fachgespräch macht sie **50% deiner AP2-Note** aus. Wer hier gut abliefern kann, selbst eine schwächere schriftliche Prüfung ausgleichen.

50%

der AP2-Note

80h

max. FIAE

40h

max. FISl

Trotzdem unterschätzen viele Prüflinge die Projektarbeit — sie fangen zu spät an, wählen ein unpassendes Thema oder schreiben eine Dokumentation, die eher eine Installationsanleitung ist. Dieses eBook zeigt dir Schritt für Schritt, wie du es besser machst.

Phase 1: Themenfindung

Die Themenfindung ist der wichtigste Schritt — und der, an dem die meisten scheitern. Dein Thema muss drei Kriterien erfüllen:

1. **Fachlich anspruchsvoll genug** — Der Prüfungsausschuss will sehen, dass du etwas Substanzielles umgesetzt hast.
2. **In der vorgegebenen Zeit machbar** — FIAE: 80 Stunden, FISl: 40 Stunden. Nicht mehr.
3. **Ein reales Problem lösen** — Es muss einen echten betrieblichen Nutzen geben, kein Übungsprojekt.

Gute Themen für FIAE

- Entwicklung einer REST-API für die interne Auftragsverwaltung
- Automatisierung eines manuellen Datenimport-Prozesses
- Refactoring eines bestehenden Moduls mit verbesserter Testabdeckung
- Entwicklung eines Dashboards zur Visualisierung von Produktionsdaten

Gute Themen für FISl

- Migration eines On-Premise-Servers in die Cloud (AWS/Azure)
- Einrichtung einer Monitoring-Lösung mit Alerting (z.B. Zabbix, Checkmk)
- Implementierung einer VPN-Lösung für Remote-Arbeitsplätze
- Aufbau einer automatisierten Backup-Strategie mit Disaster Recovery

⚠ Häufiger Fehler

Zu ambitioniert oder zu trivial. Ein Webshop von Grund auf ist zu viel. Ein Skript mit 20 Zeilen ist zu wenig. Finde die goldene Mitte — ein klar abgrenzbares Problem, das du in der vorgegebenen Zeit lösen kannst.

✓ Pro-Tipp

Sprich frühzeitig mit deinem Ausbilder und deinem Berufsschullehrer. Sie kennen den Prüfungsausschuss und wissen, was dort gut ankommt.

Unser Angebot: Projekt & Doku-Betreuung

Bei abschluss.jetzt begleiten wir dich durch die gesamte Projektarbeit — von der Themenfindung bis zur fertigen Dokumentation. Wöchentliches Gruppen-Webinar + tägliches 1:1 Daily im Scrum-Format.

→ [Zum Projekt & Doku-Paket](#)

Phase 2: Der Projektantrag

Der Projektantrag ist dein Vertrag mit der IHK. Er beschreibt, was du vorhast, wie du es umsetzen willst und in welchem Zeitrahmen. Der Prüfungsausschuss muss den Antrag genehmigen, bevor du loslegen darfst.

Aufbau des Antrags

Bestandteil	Was reingehört
Projekttitle	Kurz, prägnant, beschreibend. Keine Marketing-Sprache.
Ausgangssituation	Welches Problem existiert? Warum ist es relevant?
Projektziel	Was soll am Ende rauskommen? Messbar formulieren.
Zeitplanung	Grobe Phasen mit Stundenschätzung. Realistisch bleiben!
Ressourcen	Hardware, Software, Zugänge, die du brauchst.
Projektumfeld	Wer ist beteiligt? Auftraggeber, Ansprechpartner.

× Ablehnungsgründe

- Zu vage formuliert („Ich entwickle eine Software“)
- Unrealistischer Zeitplan
- Kein erkennbarer betrieblicher Nutzen
- Thema zu simpel für den Prüfungsstandard

Phase 3: Durchführung

Jetzt wird es ernst. Du hast den Antrag genehmigt bekommen und musst das Projekt in der vorgegebenen Zeit umsetzen.

Zeitmanagement

Zeitbudget

- **FIAE:** max. 80 Stunden (inkl. Dokumentation)
- **FISI:** max. 40 Stunden (inkl. Dokumentation)
- Davon ca. 30-40% für die Dokumentation einplanen!

Führe von Tag 1 ein Zeitprotokoll. Notiere jeden Tag, was du gemacht hast und wie lange. Das brauchst du für die Dokumentation und es hilft dir, den Überblick zu behalten.

Typischer Ablauf

Phase	Tätigkeiten	Anteil
Analyse	Ist-Zustand erfassen, Anforderungen definieren	~15%
Entwurf	Architektur, Datenmodell, Schnittstellen planen	~15%
Implementierung	Programmieren / Konfigurieren / Aufbauen	~30%
Testing	Testfälle durchführen, Fehler beheben	~10%
Dokumentation	Projektdoku schreiben	~25%
Übergabe	Abnahme, Schulung, Deployment	~5%

✓ Zeitprotokoll führen!

Trage jeden Tag ein, was du gemacht hast. Selbst 15 Minuten. Das hilft dir bei der Dokumentation enorm – und der Prüfungsausschuss sieht, dass du strukturiert gearbeitet hast.

Newsletter: Prüfungstipps direkt ins Postfach

Du findest dieses eBook hilfreich? Melde dich für unseren Newsletter an – regelmäßig Prüfungstipps, neue eBooks und Infos zu unseren kostenlosen Kursen. Auch wenn dir jemand dieses PDF weitergeleitet hat: Der Newsletter kommt direkt von uns.

→ [Newsletter abonnieren auf abschluss.jetzt](#)

Phase 4: Die Dokumentation

Die Dokumentation ist keine Installationsanleitung. Sie beschreibt dein Projekt nachvollziehbar: Warum, wie und mit welchem Ergebnis. 10-15 Seiten (ohne Anhänge).

Struktur

1. **Deckblatt** — Titel, Name, Betrieb, Datum, IHK
2. **Inhaltsverzeichnis**
3. **Einleitung** — Ausgangssituation, Projektziel, Projektumfeld
4. **Planung** — Zeitplan, Ressourcen, Vorgehensmodell
5. **Analyse** — Ist-Zustand, Soll-Konzept, Anforderungen
6. **Entwurf** — Architektur, Datenmodell, Schnittstellen (mit Diagrammen!)
7. **Implementierung** — Kernentscheidungen, Code-Auszüge (nicht alles!)
8. **Testing** — Testfälle, Ergebnisse, Abnahme
9. **Fazit** — Soll/Ist-Vergleich, Reflexion, Ausblick
10. **Anhang** — Glossar, Quellenverzeichnis, Zeitprotokoll, Screenshots

Worauf der Prüfungsausschuss achtet

Gut

- Klare Problemstellung
- Nachvollziehbare Vorgehensweise
- UML-Diagramme (Klassen, Sequenz, ER)
- Reflexion: Was lief gut, was nicht?
- Fachbegriffe korrekt verwendet

× Schlecht

- Nur Screenshots und Code-Listings
- Keine Begründung für Entscheidungen
- Copy-Paste aus dem Internet
- Rechtschreibfehler, schlechte Formatierung
- Keine Quellenangaben

✓ Der ultimative Test

Lass jemanden deine Doku lesen, der das Projekt **nicht** kennt. Wenn diese Person versteht, was du gemacht hast und warum — dann ist die Doku gut genug.

Phase 5: Präsentation & Fachgespräch

15 Minuten Präsentation + 15 Minuten Fachgespräch vor dem IHK-Prüfungsausschuss. Das ist dein Moment.

Präsentation (15 Min.)

- **Roter Faden:** Problem → Lösung → Ergebnis
- **Max. 12-15 Folien** — weniger ist mehr
- **Frei sprechen** — nicht ablesen!
- **Live-Demo** nur wenn stabil — sonst Screenshots/Video
- **Zeit im Blick:** Übe mit Stoppuhr. 15 Minuten sind kurz.

Fachgespräch (15 Min.)

Der Prüfungsausschuss stellt Fragen zu deinem Projekt und zu fachlichen Themen. Typische Fragen:

- „Warum haben Sie sich für diese Technologie entschieden?“
- „Welche Alternativen haben Sie geprüft?“
- „Was würden Sie beim nächsten Mal anders machen?“
- „Erklären Sie das Datenbankschema / die Netzwerktopologie.“

⚠ Nicht blöffen!

Wenn du etwas nicht weißt, sag es ehrlich. „Das weiß ich leider nicht, aber ich würde es so recherchieren: ...“ ist besser als eine falsche Antwort.

Vorbereitung

- Präsentation mindestens 3x komplett durchsprechen
- Vor Publikum üben (Kollegen, Freunde, Mentor)
- Zeitmanagement: genau 15 Minuten treffen
- Backup-Plan: Was wenn der Beamer nicht funktioniert?
- Typische Fachfragen vorbereiten und Antworten üben
- Kleidung: Business Casual, kein Anzug nötig

Unser Angebot: Präsentationstraining

Wöchentliches Webinar + FAQ (mit Aufzeichnung), Hybrid-Gruppentraining zum Üben deiner Präsentation, ehrliches Feedback von Dozenten und Peers, simuliertes Fachgespräch.

→ [Zum Präsentationstraining](#)

Die 5 häufigsten Fehler

× Fehler 1: Zu spät angefangen

Die Doku schreibt sich nicht in einer Nacht. Plane mindestens 2 Wochen nur für die Dokumentation ein.

× Fehler 2: Thema zu groß oder zu klein

Ein Webshop von Grund auf ist zu viel. Ein Skript mit 20 Zeilen ist zu wenig. Finde die goldene Mitte.

× Fehler 3: Doku ist nur eine Anleitung

Die IHK will keine Installationsanleitung, sondern eine reflektierte Projektdokumentation mit Analyse, Entwurf und Bewertung.

× Fehler 4: Präsentation nicht geübt

15 Minuten sind kurz. Wer nicht übt, redet zu lang über Unwichtiges und hat keine Zeit für die Kernpunkte.

× Fehler 5: Keine Reflexion

Was lief gut, was würdest du anders machen? Der Prüfungsausschuss will sehen, dass du aus dem Projekt gelernt hast.

Komplett-Paket: Alles in einem

AP1+AP2-Vorbereitung + Projekt & Doku-Betreuung + Präsentationstraining. Alles was du brauchst, in einem Paket. Priorisierter Zugang zum 1:1 Coaching + Alumni-Netzwerk.

→ [Komplett-Paket](#)

Weitere eBooks: → [Alle kostenlosen eBooks herunterladen](#)

Checkliste: Bist du bereit?

Vor dem Projektantrag

- Thema mit Ausbilder besprochen
- Fachliche Tiefe geprüft (nicht zu simpel)
- Zeitplan realistisch kalkuliert
- Antrag Korrektur lesen lassen

Während der Durchführung

- Zeitprotokoll täglich geführt
- Regelmäßig mit Ausbilder/Mentor gesprochen
- Tests dokumentiert
- Screenshots für die Doku gemacht

Dokumentation

- 10-15 Seiten (ohne Anhang)
- UML-Diagramme enthalten
- Soll/Ist-Vergleich im Fazit
- Quellenverzeichnis vollständig
- Von jemandem Korrektur gelesen

Präsentation

- Max. 15 Folien
- 3x komplett durchgesprochen
- Vor Publikum geübt
- Backup auf USB-Stick
- Fachfragen vorbereitet

Bereit für deine Prüfung?

abschluss.jetzt bietet kostenlose Prüfungsvorbereitung für Fachinformatiker – ehrenamtlich getragen, gemeinnützig organisiert.

abschluss.jetzt/de/kurs/

Kontakt: hello@abschluss.jetzt · 0151-6341 8866